

# ÄRZTLICHE PRAXIS

Freitag, 31. Mai 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 44

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

ZB MED

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

## Note 6 für Bundesausschuss

Um die Ohren gehauen hat das Gesundheitsministerium dem Ausschuss Ärzte-Krankenkassen dessen Sondenkost-Richtlinie ▶ 6

## Katheter stoppt Nasenbluten

Ein zweckentfremdeter Blasenkatheter leistet gute Dienste, wenn Komprimieren die Epistaxis nicht stillt ▶ 9

## Vitalkur für NAV Bayern

Helmut Walbert, bayerischer NAV-Vorsitzender, will dem einst sehr aktiven Landesverband wieder mehr Leben einhauchen ▶ 14

## Anpfiff zur WM: Praxis schützt vor Fußball nicht



Karikatur: Kaste

In Japan und Korea wird die Fußball-WM angepfiffen. Und auch AP zeigt sich sportlich. „Wie halten Sie Rudi Völlers Kicker fit?“, haben wir Dr. Tim Meyer, den Internisten des deutschen Teams, gefragt (Seite 12). Ferner im Blatt:

ein Porträt des argentinischen Gynäkologen und Weltmeister-Trainers Carlos Bilardo (Seite 2).

### Citalopram STADA®

10/20/40 mg



STADA

## Abtreibungspille soll Alzheimer stoppen

NEW YORK (rb) – Mifepriston, die als „Mifegyne“ bekannte Abtreibungspille, könnte sich Ergebnissen einer kleinen Studie zufolge günstig auf den Verlauf der Alzheimer-Krankheit auswirken.

Nunzio Pomara von der University School of Medicine in New York City berichtet von Versuchen mit neun Alz-

heimer-Kranken, die sechs Wochen lang Mifepriston oder Placebo eingenommen haben. In der Tat scheint Mifepriston dem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen – vermutlich aufgrund von Effekten, die der Wirkstoff an zerebralen Kortisol-Rezeptoren entfaltet. Pomara warnt aber vor übereilten Schlüssen.